

EFG Friedrichshafen | Schutz- und Hygienekonzept

Für das Feiern von Gottesdiensten im Gemeindezentrum und anderer Treffen im Hinblick auf das neuartige Coronavirus und die damit zusammenhängende Viruserkrankung Covid- 19.

Stand: 02.04.2022

Gültigkeit ab 03.04.2022

Geltungsbereich

Alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum und dem Außengelände der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Friedrichshafen (Baptisten) in der Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen.

Allgemeine Informationen zum neuartigen Coronavirus www.rki.de

Dauer der Ansteckungsfähigkeit	Die Inkubationszeit gibt die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung an. Sie liegt im Mittel (Median) bei 5–6 Tagen (Spannweite 1 bis 14 Tage)
---------------------------------------	---

Maßnahmen

Zentrale Hygiene- und Schutzmaßnahmen	<p>Es besteht auf dem Gemeindegelände keine Pflicht zum Tragen einer Maske. Das Tragen einer Maske wird empfohlen, wenn der empfohlene Abstand von 1,5 m nicht zuverlässig eingehalten werden kann.</p> <p>Händedesinfektion am Haupteingang vor dem Betreten des Gebäudes. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.</p>
--	--

Gemeinschaft, die bewegt

	<p>Gründliche Händehygiene durch regelmäßiges Händewaschen ist obligatorisch. Wo dies nicht möglich ist, siehe Händedesinfektion</p> <p>Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen. Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.</p> <p>Regelmäßiges Stoßlüften (etwa alle 20 min) wird empfohlen, da dies die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger reduziert.</p> <p>Enge Räume im Gemeindehaus sind – wenn überhaupt nötig – möglichst nur einzeln zu betreten. Auch bei der Nutzung von engen Räumen und von Verkehrswegen, insbesondere der Flure und Treppen, ist wo immer möglich, auf eine Einhaltung des empfohlenen Mindestabstandes zu achten; erforderlichenfalls ist der entsprechende Bereich möglichst nur einzeln zu betreten.</p> <p>Die Gemeinde informiert über die Hygienestandards und Maßnahmen durch weitflächige Aushänge und Merkblätter, die Homepage und den digitalen Gemeinde- Newsletter</p> <p>Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.</p>
<p>Testungen</p>	<p>Wir bieten Angestellten der Gemeinde an, sich 1x pro Woche zu testen. Diese Selbsttests werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Zusätzliche Regelungen für Präsenzveranstaltungen im Gemeindezentrum</p>	<p>Das Betreten des Gemeindehauses erfolgt bei Gottesdiensten mit viel Besucherandrang durch den Haupteingang, das Verlassen über den Garten durch die Schiebetüre</p> <p>Es ist ein Ordnungsdienst einzurichten, der auf die Einhaltung dieser Maßnahmen achtet.</p> <p>Bei sonstigen Veranstaltungen mit überschaubarer Teilnehmeranzahl genügt es, an Engstellen beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten zu achten auf Abstände zu achten.</p> <p>Es stehen in ausreichendem Maße Flüssigseifen, Handtuchspender und Desinfektionsspender zur Verfügung; diese sind regelmäßig zu nutzen. Handdesinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt, Besucher sollten sich vor Betreten des Gemeindehauses die Hände desinfizieren. Die Reinigungskraft reinigt alle Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert. In Gottesdienst verwendete Technik (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes gereinigt und desinfiziert.</p>

	<p>Die Kollekte wird möglichst bargeldlos eingesammelt, also digital oder durch Überweisung. Wo das nicht möglich ist, wird am Ausgang ein Kollektenkorb bereitgestellt.</p> <p>Beim Abendmahl kommen weiterhin ausschließlich Einzelkelche zur Anwendung. Das zuvor mit Handschuhen geschnittene Brot wird den Teilnehmenden bspw. mit einer Greifzange oder Handschuhen in die Hand gegeben.</p> <p>Kirchencafé und Begegnungszeiten finden ab dem 10.04. wieder statt- bei gutem Wetter bevorzugt im Freien.</p>
--	---

Friedrichshafen, 02.04.2022

Die Gemeindeleitung

der Evangelisch- Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Friedrichshafen im Bund
Evangelisch- Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (BEFG), K.d.ö.R.